

kurz **gesagt:**

[Themenschwerpunkt — Restaurative Zahnheilkunde]



Was im Großen mittels eines Keramikgranulats in einem mehrstufigen Prozess schichtweise aufgebaut wird, könnte ähnlich in der Zahnmedizin anwendbar werden.

Das Angebot von Kompositwerkstoffen im CAD/CAM-Bereich hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen [...]. **Ein neuer, vielversprechender Ansatz für die Zukunft könnten druckbare Keramiken und Komposite sein,** die im Gegensatz zu subtraktiven Verfahren durch die Verwendung unterschiedlicher Massen eine mit der individuellen Schichtung vergleichbare Ästhetik bieten könnten.

_Dr. Britta Hahn

Einen Beitrag von Dr. Britta Hahn können Sie auf Seite 30 lesen.

Inhalt 05 — 2024

WIRTSCHAFT

- 6 Jubiläum: FACES OF OEMUS
- 8 Fokus

PRAXISMANAGEMENT UND RECHT

- 10 Sind DiGAs auch im zahnärztlichen Bereich sinnvoll?
- 12 Wie ist der Stand in Ehrenfriedersdorf?
- 14 Q&A: Wie funktioniert das generationsübergreifende Arbeiten?
- 16 **Cheffing: Veränderung gekonnt von unten steuern**
- 18 Moin: Dentista im Norden Deutschlands
- 20 Zahnärztliches Factoring für mehr Praxisgewinn

16



Inhalt 05 — 2024

TIPPS

- 24 Rückbauverpflichtung im Praxismietvertrag
- 26 Abrechnung von Zahnersatzreparaturen: Welche BEMA-Positionen greifen?

RESTAURATIVE ZAHNHEILKUNDE

- 28 Fokus
- 30 Zum Einsatz indirekter glasfaserverstärkter Kompositrestaurationen
- 34 One-Visit Dentistry: Sofortrestauration im unteren Frontzahnbereich mit Zirkonoxidkrone
- 38 Vielversprechendes Projekt: Eine Datenbank für Zahntraumata
- 40 Universalkomposit: Wenn eine Materialkomponente genügt
- 44 Naturgetreue Restaurationen mit Adaptive-Response-Technologie
- 46 Zur Abrechnung von Zahnersatz bei GKV-Patienten

PRAXIS

- 50 Fokus

56 Guten Appetit: Interdisziplinäre Rezeptkreationen für Erosionspatienten



- 60 Knochenfräser: Optimale Einheit aus Funktion und Feeling
- 64 „Unsere Vision: Die komplette Verknüpfung in einem System“
- 66 Cloudbasierte Praxissoftware: Chance oder Risiko in Sachen Sicherheit?

Shortlist — ZWP Designpreis 2023

78



© Angela Lamprecht

DENTALWELT

- 68 Fokus
- 72 „Neben hoher Innovationskraft ist es der Faktor Mensch, der unseren Erfolg kontinuierlich begleitet“
- 74 Verabschiedung in den Ruhestand
- 78 **Geseifte Kernesche in Vorarlberger Praxis**
- 80 Wie DENTYTHING die Arbeit erleichtert
- 81 Produkte
- 98 Impressum/Inserenten

ANZEIGE

NSK
Create it

get it!
NSK Aktionsangebote

In dieser Ausgabe der
ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis
befindet sich das **ZWP spezial**
Praxiseinrichtung und
Praxisorganisation

ZWP **SPEZIAL**

Praxiseinrichtung und Praxisorganisation 5.24

PRAXISVERWALTUNG SO WIE'S MIR PASST!
UNABHÄNGIG VON ZEIT, ORT & TECHNIK

DS4 **DAMP5OFT**



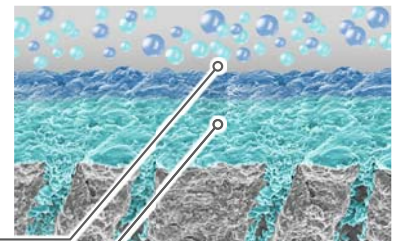
Sofortige¹ und lang anhaltende Schmerzlinderung^{2,3}



elmex[®] SENSITIVE PROFESSIONAL Zahnpasta Einzigartige PRO-ARGIN Technologie mit Zinkphosphat

- **60.5 %** sofortige¹ Schmerzlinderung ab der ersten Anwendung²
- **80.5 %** klinisch bestätigte Linderung der Schmerzempfindlichkeit nach 8 Wochen³
- **Die einzigartige Formel** bietet schnellere Wirkung⁴ und verbesserte Säurebeständigkeit⁵
- **Überlegener Verschluss** der Dentintubuli⁶

Zinkphosphat
PRO-ARGIN Technologie



CP GABA FORTBILDUNGSPLATTFORM

- ▶ Kostenlos
- ▶ CME Zertifiziert
- ▶ Live & On-demand
- ▶ Interaktiv



Jetzt anmelden **NEU**

<https://learn.cpgabaprofessional.de/de>

¹ Für sofortige Schmerzlinderung bis zu 2x täglich mit der Fingerspitze auf den empfindlichen Zahn auftragen und für 1 Minute sanft einmassieren.

² Nathoo S et al. J Clin Dent 2009; 20 (Spec Iss): 123-130.

³ Docimo R et al. J Clin Dent 2009; 20 (Spec Iss): 17-22.

⁴ Im Vergleich zur vorherigen Formel, Verschluss nach 3 Anwendungen (im Labor)

⁵ Im Vergleich zur vorherigen Formel, Nach 5 Anwendungen (im Labor)

⁶ In vitro Studie, konfokale Bilder nach 5 Anwendungen im Vergleich zu einem Mitbewerber, Liu et al. J Dent Res. 2022;101(Spec Iss B):80.



PROFESSIONAL
— ORAL HEALTH —